

Ein Aufruf des Rektors an die Studenten.

Gründung von Samariterkursen.

Am schwarzen Brett der Universität und an den Anklündigungstafeln aller Dekanate hat gestern abend der Rektor der Universität Hofrat v. Wettstein eine Kundgebung an die Studierenden erlassen, die an den Aufruf des Unterrichtsministers Dr. von Hussarek anknüpft und bereits praktische Folgerungen aus diesem Aufruf zieht. In der Kundgebung des Rektors wird den Studenten zunächst der Aufruf des Unterrichtsministers mitgeteilt, in welchem die nicht ins Feld gezogenen zur Mitwirkung in der Krankenpflege und in sonstigen öffentlichen Diensten aufgefordert werden. Dann fährt der Rektor fort:

„Indem ich diesen Aufruf mitteile, drängt es mich, in erster Linie an jene Studierenden, die dem Rufe zu den Fahnen bereits zu folgen hatten, namens der Universität und der akademischen Lehrer ein Wort des Abschieds zu richten.“

„Studenten in Waffen! Euch begleiten die Wünsche und Hoffnungen von uns allen, die wir durch geistige Interessen mit euch verbunden sind, die wir in euch die Blüte des Volkes erblicken, dessen Führer zu werden Erziehung und Ausbildung euch bestimmen wollte. Bleibt dieser Bestimmung treu dadurch, daß ihr den Platz, den euch der Dienst für Kaiser und Vaterland zuteilt, in einer Weise ausfüllt, die geeignet ist, beispielgebend zu wirken.“

„Euch andern, die zu einer militärischen Dienstleistung nicht herangezogen wurden und die den Ruf zu den Waffen nicht zu gewärtigen haben, gelten die Worte des oben-wiedergegebenen Aufrufes, die Aufforderung, nach Kräften mitzuwirken, jeder auf seinem Platze — an der Hilfsarbeit, die zur Wiedergewinnung und Sicherung des Friedens, zur Ehre und zum Ruhme des Vaterlandes führt. Diese Worte sollen insbesondere auch den Studierenden Frauen gelten, denen sich nun die Gelegenheit bietet, ihre weibliche Hilfsbereitschaft zu betätigen.“

„Im Verfolge der gebotenen Anregung wird von der Universität zunächst die

Unterstützung des ärztlichen Hilfsdienstes bei der Pflege von Kranken und Verwundeten im Kriege vorbereitet.“

„Zu diesem Zwecke werden Samariterkurse abgehalten, in welchen ein theoretisch-praktischer Unterricht erteilt wird. Diese Kurse sind für Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten gegen vorherige Anmeldung zugänglich. Die Anmeldungen werden täglich in der Zeit von 10 bis 12 Uhr vormittags in der Rektorskanzlei entgegengenommen, wo auch die näheren Auskünfte erteilt werden.“

Der Rektor der k. k. Universität:
Wettstein.

„Wie wir erfahren, haben sich schon im Laufe des gestrigen Tages die Angehörigen der verschiedenen Fakultäten im Rektorat gemeldet und ihre Dienste als Freiwillige in der Krankenpflege und in andern Berufen angeboten. Es überwiegen die Meldungen zum Sanitätsdienste, und vorderhand werden auch alle Studenten und Studentinnen die Anregung erhalten, an den Samariterkursen teilzunehmen, um nötigenfalls als Krankenpfleger und -pflegerinnen verwendet werden zu können.“

Der Rektor der Technischen Hochschule in Wien Professor Dr. Johann Cahulka hat folgende Kundmachung an die Studierenden erlassen:

„Seine Excellenz der Herr Minister für Kultus und Unterricht hat einen Aufruf an die akademische Jugend erlassen, welchen ich nachfolgend zur Kenntnis bringe. Zugleich teile ich mit, daß ich, meinen Gefühlen entsprechend, mich selbst erbötig gemacht habe, als alter Soldat nochmals zur militärischen Dienstleistung einzurücken, um unser geliebtes Vaterland zu verteidigen.“

„Jene Herren Studierenden, welche sich freiwillig im Sinne des Aufrufes zum Sanitäts- oder öffentlichen Dienst zur Verfügung stellen wollen, mögen dies in der Rektorskanzlei in der Zeit zwischen 9 Uhr früh und 7 Uhr abends zur Kenntnis bringen.“

„Es werden daher alle öffentlichen, Landes- und Gemeindebehörden ersucht, bekanntzugeben, ob solche Hörer benötigt werden und welche Fachrichtung besonders erwünscht ist. Hierbei wird von der Ueberzeugung ausgegangen, daß unsre akademische Jugend ihr Wissen und Können, das sie an der Hochschule erworben hat, jederzeit sofort in den Dienst des Staates stellen kann und überall ihre Tüchtigkeit und Fähigkeit beweisen wird.“

Der oben abgedruckte Aufruf des Rektors hatte zur Folge, daß sich sofort eine Anzahl von Hörern meldete.